



ERCI Innovation Awards 2021 – Regionale Vorauswahl Wettbewerbsregeln

ARTIKEL 1: ZWECK

Die ERCI Innovation Awards 2021 sollen Innovationen von Unternehmen im Eisenbahnsektor fördern.

Die ERCI Innovation Awards 2021 werden von der European Railway Clusters Initiative (ERCI), dem europäischen Netzwerk innovativer Branchencluster der Schienenverkehrstechnik organisiert und voraussichtlich im Rahmen der Fachmesse SIFER am 26. Oktober 2021 in Lille (Frankreich) verliehen.

Zur Identifizierung von drei regionalen Bewerbungen für die europäische Ausscheidung findet eine regionale Vorauswahl im Rahmen des SET4FUTURE Innovation Awards statt. Die Sieger des SET4FUTURE Innovation Awards sind automatisch für den ERCI Innovation Award nominiert.

ARTIKEL 2: BEWERBUNGSREGELN UND -KRITERIEN

1. Bewerbungsregeln und Eignungskriterien

Die Bewerber müssen sich einem ersten vom jeweiligen ERCI-Cluster organisierten regionalen Auswahlprozess unterziehen. Hierfür sind Unternehmen zugelassen, die mindestens einen Standort in Sachsen haben. Diese Unternehmen können auch Innovationen einreichen, die sie zusammen mit anderen Partnern aus Industrie und Wissenschaft im Verbund entwickelt haben.

Die Bewerbungen sollen mit Innovationen erfolgen, die bereits zumindest Marktnähe erreicht haben oder bereits im Einsatz sind (TRL > 6).

Die Bewerbungen für die regionale Vorauswahl sind in **deutscher und englischer** Sprache per E-Mail bis spätestens zum **Montag, dem 7. Juni 2021, 24:00 Uhr MESZ** an den Rail.S e. V., Träger des Innovationsclusters SET4FUTURE, über die Mail-Adresse – info@rail-s.de – zu zusenden.

Bewerber müssen folgende Unterlagen einreichen:

- Bewerbungsformular (maximal 2 Seiten Text)
- 5 Präsentationsfolien (im PPT-Format, ggf. als PDF)
- zusätzliche geeignete Dokumente, die die Innovation näher beschreiben (Fotos, Zulassungsberichte, etc.), jeweils mit Nennung des Einreichers und des zu beschreibenden Sachverhaltes).

2. Auswahlkriterien

Bewerbungen sollten so detailliert wie möglich erfolgen, wobei insbesondere auf die folgenden Kriterien Bezug zu nehmen ist:

Kriterium	Gewicht	Beschreibung
Innovationsgrad des Produktes/der Dienstleistung mit Bezug auf den Stand der Technik	3	Die Jury bewertet das Potenzial der Innovation, im Hinblick auf ihre Fähigkeit, neue Märkte für die beteiligten Partner zu erschließen und hinsichtlich ihres wissenschaftlichen und technischen Fortschritts. Im besten Falle stellt das entwickelte Produkt/die entwickelte Dienstleistung eine große Innovation für den Eisenbahnsektor dar. Es findet marktnahe Forschung und Entwicklung statt und diese Verbindung zum Markt wird entsprechend hervorgehoben.
Erzielter/erzielbarer wirtschaftlicher Nutzen	2	Die Jury bewertet die wirtschaftlichen Vorteile der Innovation für den Nutzer.
Wettbewerbsvorteil, den die Innovation für das Unternehmen bringt bzw. bringen kann	2	Die Jury beurteilt den Wettbewerbsvorteil, den die Innovation für deren Entwickler bringt: Entwicklung der Geschäftstätigkeit, Chancen für neue Märkte, geschaffene Arbeitsplätze, Stärkung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Darüber hinaus gibt es folgende weitere positive Indikatoren: Patentierung, Beitrag zu einer künftigen Standardisierung, Gründung eines neuen Unternehmens, Aufbau eines Forschungsteams ...
Positiver gesellschaftlicher Beitrag der Innovation bezüglich der sozialen Herausforderungen und Herausforderungen des Wettbewerbs auf europäischer und internationaler Ebene	1	Die Jury stellt sicher, dass das entwickelte Produkt/die entwickelte Dienstleistung im Einklang mit dem Weißbuch für den Transport und anderer Initiativen wie Shift2Rail und Empfehlungen der ERRAC (European Rail Research Advisory Council) steht.
Entwicklung der Innovation durch Vernetzung mit anderen Unternehmen oder Wissenschaftseinrichtungen	1	Die Jury beurteilt, ob das entwickelte Produkt/die entwickelte Dienstleistung das Ergebnis einer Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft ist und die Teamarbeit einen entsprechenden Mehrwert erbracht hat.
Wirkungsumfang der Innovation (national, europäisch, weltweit - geografische Aspekte)	1	Die Jury beurteilt, ob die Unternehmen den neuesten Stand der Technik, europäische Projekte oder sogar internationale Projekte berücksichtigt haben, wenn es für den anvisierten Markt relevant ist. Die Jury prüft auch, ob die Innovation Auswirkungen auf internationale Strategien von Unternehmen durch die Schaffung neuer Marktchancen auf internationaler Ebene hat.



ARTIKEL 3: JURY

Es wird eine Jury gebildet, die die eingegangenen Bewerbungen auf Basis der oben beschriebenen Kriterien bewertet. Die Unternehmen und Einrichtungen, denen die Jurymitglieder angehören, verpflichten sich, nicht an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Sollten mehr als drei Bewerbungen für die regionale Vorauswahl eingehen, wird die Jury um ein weiteres Mitglied erweitert.

Die Jurymitglieder geben ihre Bewertungen per E-Mail oder auf einer Jurysitzung bekannt. Entscheidungen werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Im Falle eines Gleichstandes ist die Stimme des Juryvorsitzenden ausschlaggebend.

ARTIKEL 4: ENTSCHEIDUNG DER JURY

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar.

ARTIKEL 5: KOMMUNIKATION

Die Kandidaten erklären ihre Zustimmung für die Verwendung des der ERCI bzw. der jeweils eingebundenen Clusterorganisation überlassenen Materials zur Organisation des Wettbewerbs.